

Pressemitteilung/pm\_01

24.10.2004

## Es geht ans Eingemachte ...

### ... **verkehr-macht-klima**

12. bis 14. November 2004 im Geomatikum der Universität Hamburg  
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Der Viktoriasee liegt in Island !? Der Viktoria-Barsch, den wir so gern essen, fliegt aus Island zu uns. Dort wird er filetiert, nachdem er aus Afrika nach Island flog. Die Transportkosten für den „kleinen“ Umweg über Island nach Deutschland fallen nicht ins Gewicht. Gleiches gilt für die in Marokko gepulsten Nordseekrabben und für den im Nordatlantik gefangenen Fisch, der in China entgrätet wird.

„Na und?“, werden Sie fragen. Die Sache hat aber einen Haken: Für diese und andere Transporte rund um den Erdball werden riesige Mengen Treibstoff verbraucht. Verbrannt wird u. a. Erdöl. Das dabei entstehende CO<sub>2</sub> trägt massiv zum Aufheizen der Erdatmosphäre bei. Die Folge: Das Klima ändert sich „sichtbar, fühlbar, messbar“, so die Schweizer Rückversicherung.

Ein „Weiter so wie bisher“ lässt uns in die Klimakatastrophe laufen. Deshalb veranstalten der BUND Hamburg und das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie den 3-tägigen Klimakongress Hamburg 2004: verkehr-macht-klima. Die zentrale Frage hierbei ist: Wie bleiben wir mobil, ohne unsere Lebensgrundlagen zu zerstören?

International bekannte Referenten, wie der Klimaforscher Prof. Dr. Graßl, der Präsident des Wuppertal Institutes Prof. Dr. Hennicke und der Verkehrswissenschaftler Prof. Dr. Monheim werden am Freitag in einer zentralen Auftaktveranstaltung den Kongress eröffnen. Die Fakten, die hier auf den Tisch kommen, liefern den Stoff für die Diskussionen am nächsten Tag. Und für die anschließende Kongressparty.

Der Sonnabend beginnt mit einem Grundlagenplenum von Dr. Axel Friedrich vom Umweltbundesamt, Prof. Dr. Petersen und Andreas Pastowski vom Wuppertal Institut. Nach der Mittagspause geht es weiter mit 6 Foren zu den Themen Infrastruktur- + Investitionspolitik, Öffentlicher Verkehr + Deutsche Bahn, Güterverkehr, Flugverkehr + Tourismus, Entwicklungen der Fahrzeugindustrie und Mobilität in Ballungsräumen.

Den Abend werden der Politologe Prof. Dr. Altvater, der ver.di-Bundesvorstand Jan Kahmann und der Verkehrswissenschaftler Prof. Dr. Holzapfel einläuten. Sie sprechen über Klimaschutz und Verkehr in unserer globalisierten Welt. Der musikalische Ausklang wird die Diskussion in das Foyer tragen.

Der Abschluss am Sonntag steht unter der Fragestellung: Gibt es Chancen zur Veränderung? Ein prominent besetztes Podium mit Tilmann Heuser (BUND), Dr. Winfried Wolf (Publizist), Dirk Flege (Allianz pro Schiene), Martin Stuber (DGB Bundesvorstand) und Oliver Moldenhauer (attac) wird unter der Moderation von Prof. Dr. Holzapfel über die Barrieren einer ökologischen Mobilität und Strategien zu deren Überwindung diskutieren.

Während des Kongresses wird im Foyer des Geomatikums ein Markt der Möglichkeiten mit zukunftsfähigen Konzepten, Produkten und Dienstleistungen gezeigt.

Der Kongress findet vom 12.-14.11.2004 im Geomatikum der Universität Hamburg, Bundesstraße 55, 20146 Hamburg statt. Der Eintritt ist frei!

Unterstützt wird der Kongress durch die Deutsche Bahn AG (DB AG) und die Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH (PVG/VHH). Die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) und BINGO-Lotto sind Förderer.

Für Kinderbetreuung am Sonnabend ist gesorgt (bitte anmelden!).

Ansprechpartner: Ulrich Kubina, Tel.: 040-460 63 992

Infos: [www.verkehr-macht-klima.de](http://www.verkehr-macht-klima.de), [bund@verkehr-macht-klima.de](mailto:bund@verkehr-macht-klima.de), als Flyer beim BUND Hamburg, Tel.: 040-600 38 60.